

Henri de Toulouse-Lautrec, artist (*24.11.1864 Albi, +9.9.1901 Saint-André-du-Bois)



Titel	Les Deux Amies
Weitere Titel	Zwei Freundinnen The Two Friends
Datierung	1895
Material/ Technik	Gouache auf Karton
Massangaben	Bildmass: 64,5 x 84 cm
Signatur/Inschrift	bez. u. r.: HTLautrec [unterstrichen]
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	Dortu P. 602
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	BU 0106
Creditline	Sammlung Emil Bührle, Dauerleihgabe im Kunsthaus Zürich
Zugangsjahr	2021
Gattung	painting
Systematik	C 1[2] painting 19th century FRA
Werkbeschrieb	Man sagt, die Liebe kennt keine Grenzen; die Liebe kennt auch kein Geschlecht. Platonische Liebe, romantische Liebe, sexuelle Liebe; Liebe ist heterosexuell, homosexuell, bisexuell, polysexuell, pansexuell, asexuell. Liebe ist. Toulouse-Lautrec, Zeit seines Lebens zum Pariser Nachtleben und dem Rotlichtmilieu hingezogen, ist heute mitunter für seine Darstellungen von queeren Pärchen bekannt. Oftmals Sexarbeitende porträtierend, waren seine Motive für die Zeit so revolutionär wie kontrovers. Die beiden Personen verbringen einen intimen Moment zu zweit; zwischen Heuballen verborgen, sind sie geschützt vor dem männlichen Blick und dem damit verbundenen Auftrag. Sex wird von Pflicht zu Freiwilligkeit, von Arbeit zu Vergnügen. Der behutsame und rücksichtsvolle Umgang des Künstlers mit den Abgebildeten, mit denen er oft befreundet war, löst sich von der traditionell objektifizierten Perspektive und kündigt ein neues Jahrhundert an.
Provenienz	Das Kunsthaus publiziert fortlaufend seine Bestände auf der Sammlung Online. Aufgrund des hohen zeitlichen Aufwands für eine umfassende wissenschaftliche Erschliessung einzelner Werke, haben wir entschieden, auch Werke ohne Provenienzanangaben der

Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Die Erschliessung der Provenienzen wird fortlaufend nachgeholt und online aktualisiert. Für Rückfragen und Hinweise erreichen Sie uns unter [provenienzforschung\(at\)kunsthaus.ch](mailto:provenienzforschung(at)kunsthaus.ch).

Provenienzstatus

-

Zur Provenienz

Literatur

- Die Sammlung Emil Bührle. Geschichte, Gesamtkatalog und 70 Meisterwerke, hrsg. vom Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA), München: Hirmer, 2021, No. 388, S. 276 (ill.).
- Sammlung Emil G. Bührle. Festschrift zu Ehren von Emil G. Bührle zur Eröffnung des Kunsthaus-Neubaus und Katalog der Sammlung Emil G. Bührle, hrsg. von Kunsthaus Zürich, Sammlungskatalog Kunsthaus Zürich, Zürich, 1958, No. 205, S. 122 (ill.).
- Impressionists in Paper. Degas to Toulouse-Lautrec, hrsg. von Christopher Lloyd/Ann Dumas/Leïla Jarbouai, Ausst.-Kat. Royal Academy of Arts, London, 2023, No. 63, S. 128.